



Kontrollierter Umgang mit Alkohol â?? KomA-Projekt in der Schule am Schloss

Auch in diesem Jahr fand auf Initiative von Schulsozialarbeiter Sebastian Straeck-Bäbler fäür die 9. Klassen der Schule am Schloss wieder die Aktion KomA (Kontrollierter Umgang mit Alkohol) statt. Das seit 2006 bestehende Projekt ist ein Kooperationsprogramm des Landkreises Emsland und der katholischen offenen Jugendarbeit sowie den Fachambulanzen Emsland mit dem Ziel, Jugendliche und Heranwachsende über Alkohol aufzuklären, um schließlich verantwortungsvoll damit umzugehen, ohne diesen ganz zu verbieten.

Frau Tanja Günther von der kommunalen und katholischen Jugendarbeit Lingen mit Praktikant Mirca Kompalla sowie Marc Heister von der Kreissportschule Sägel besuchten die 9. Klassen im Klassenverband fäür jeweils drei Unterrichtsstunden. Bei diesem Haupttreffen gab es zunächst Informationen darüber, wie viel Alkohol sich zum Beispiel in welchen Getränken befindet. Die SchülerInnen berichteten über eigene Erfahrungen, lernten anhand von Fallbeispielen, welche Gefahren sich hinter Alkoholmissbrauch verbergen. Zum Schluss fand eine geschlechtsspezifische Gruppenarbeit mit anschließendem Gesprächsaustausch statt. Es wird in ca. 6 Wochen ein Nachtreffen geben, wobei die KomA- Teamer dann in zwei Unterrichtsstunden mit den SchülerInnen das Erlernte aufarbeiten. Es wird ein Erfahrungsaustausch stattfinden mit der Hauptfrage: "Was hat sich bei dir geändert?" Ebenfalls werden die SchülerInnen ein Video sehen und den Inhalt in gruppenweise aufarbeiten. Am Ende der Veranstaltung werden sie einen alkoholisierten Zustand durch eine Rauschbrillenäbung erleben und Gelegenheit haben, Antworten auf noch offene Fragen zu bekommen.

Text u. Foto: Gisela Arling